



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

Jubiläums-Fachtagung  
des Kölner Vereins für systemische Beratung e.V.  
25.-26.11.2011 in Köln

**Annegret Sirringhaus-Bünder**



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

Das Leben gehört dem Lebendigen an,  
und wer lebt, muss sich auf Wechsel  
gefasst sein.

(Johann Wolfgang von Goethe)



# Leben heißt Veränderung

---

- Leben heißt, sich ständig in Veränderung zu befinden:
- körperlich
- geistig
- sozial



## Leben heißt Veränderung

---

- Veränderungen geschehen mit und ohne unser Zutun.
- Man kann sie „geschehen“ lassen.
- Man kann sie bewusst, gezielt und kontrolliert angehen.
- Man kann sie anstoßen, anregen, herausfordern.



# Leben heißt Veränderung

---

- Wir reagieren unterschiedlich auf Veränderungen, je nach dem ob wir sie als positiv oder negativ bewerten.



## Anlässe für Beratung oder Therapie

---

- sind häufig:
- negativ bewertete Veränderungen, Entwicklungen oder Ereignisse –
- verbunden mit dem Wunsch, dass „es“ wieder besser, leichter, schöner wird
- oder das Erleben von Nicht-Veränderung (Stagnation)



# Das Dilemma von Berater/innen und Therapeut/innen

---

- Es steht in der Regel nicht in ihrer Macht, den Problemzustand einer/s Klient/in aktiv von außen zu verändern.



# Das Dilemma von Berater/innen und Therapeut/innen

---

- Sie können lediglich gemeinsam mit ihren Klienten eine Orientierung erarbeiten, wohin die Reise gehen soll, in welchen Schritten dies möglich sein kann
- und dabei den Klienten in ihrer Veränderungsarbeit zur Seite stehen.



## Aufgabe der Klienten

---

- Für die Klienten ist Veränderung „harte Arbeit“:
- Ziele und die notwendigen Schritte zu einer gewünschten Veränderung entwickeln,
- die notwendigen Schritte konsequent gehen,
- alte Gewohnheiten ggf. aufgeben,
- sich auf Neues, Ungewohntes einlassen,
- neues Denken und Verhalten beibehalten



## Marte Meo als methodisches Konzept

---

- Ursprünglich entwickelt zur Unterstützung von Eltern, deren Kinder besondere Entwicklungs- und Unterstützungsbedürfnisse haben:
  - entwicklungsverzögerte Kinder
  - Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten
  - Kinder mit Behinderungen



## Der Name „Marte Meo“

---

- „Marte Meo“,  
aus dem Lateinischen abgeleitet  
bedeutet sinngemäß:

„Etwas aus eigener Kraft erreichen!“



# Grundideen von Marte Meo

---

1. Partnerschaft zwischen Eltern und Professionellen:  
Für Eltern ist es hilfreich, wenn Professionelle mit ihnen Wissen und Erfahrung teilen, z.B. wie man auch „schwierige“ Kinder erreichen und fördern kann.



## Grundideen von Marte Meo

---

2. Ein für Eltern hilfreiches Konzept muss
  - einfach zu verstehen,
  - im Alltag leicht umsetzbar sein,
  - schnell erste Erfolge zeigen,
  - ermutigend, anregend, motivierend sein,
  - Spaß machen, Eltern stolz machen und
  - ihr Selbstwirksamkeitserleben fördern.



## Grundideen von Marte Meo

---

3. Entwicklungsunterstützung geschieht vor allem durch förderliche Kommunikation.

4. Modell dafür ist das sog. „intuitiv positive Elternverhalten“

(vgl. Papouscheck u.a.)



## Grundideen von Marte Meo

---

5. Eltern entwickeln und verbessern ihre elterlichen, kommunikativen Fähigkeiten leichter und schneller, wenn sie sehen, was ihnen gelingt und



## Grundideen von Marte Meo

---

6. wenn sie erfahren, was sie praktisch tun können, um ihre Kinder gut zu fördern.
7. Defizite oder Probleme sind Gelegenheiten, sich weiter zu entwickeln.



# Ziele in der Marte Meo-Arbeit

---

- Eltern lernen,
  - mit den Augen des Kindes zu sehen,
  - die aktuellen Entwicklungsbedürfnisse des Kindes zu erkennen,
  - Verantwortung und klare Leitung zu übernehmen und
  - wieder mehr Selbstvertrauen, Zuversicht, Durchhaltekraft zu entwickeln.



# Methodisches Handwerkszeug

---

- Video-Aufnahmen von Alltagssituationen
- die Analyse der Videoaufnahmen
- die Arbeitsliste
- das Review (Beratungsgespräch)



# Übertragbarkeit

---

- Marte Meo hat sich bewährt, wo es um Förderung und Unterstützung in komplementären Beziehungen geht.



# Übertragbarkeit

---

z.B., wo Menschen für andere

- verantwortlich sind,
- für andere sorgen,
- sie lehren,
- sie in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.



# Übertragbarkeit

---

Typische Anwendungsfelder sind:

- Beratung von Familien
- pädagogische Felder  
(Schule, Kindergarten, Heim, usw.)
- Pflegerische Bereiche  
(Kranken- Alten-, Behindertenpflege)



# Erziehung und Kommunikation

---

- Erziehung geschieht durch Kommunikation
- Gute Erziehung im Sinne von kindlicher Entwicklungsförderung geschieht durch förderliche Kommunikation.



# Merkmale förderlicher Kommunikation

---

1. Die kindlichen Signale mit Interesse wahrnehmen und „die Botschaft hinter seinem Verhalten“ verstehen.

*Das Kind spürt das aufmerksame Interesse an seiner Person. Es fühlt sich gesehen und erhält ein Bindungsangebot!*



# Merkmale förderlicher Kommunikation

---

2. Benennen, was man wahrgenommen und verstanden hat.

*Das Kind fühlt sich gesehen, verstanden und eingeladen, sich zu binden.*

3. Das eigene Handeln benennen.

*Die Welt wird für das Kind vorhersehbar. Es kann Vertrauen entwickeln.*



# Merkmale förderlicher Kommunikation

---

## 4. positiv leiten:

- die eigenen Absichten/Ziele benennen,
- benennen, was die Kinder tun können, nicht, was sie lassen sollen,
- klare Anfangs- und Schlusssignale setzen,
- Schritt für Schritt anleiten, abwechseln

*Das Kind erfährt Orientierung und Verhaltenssicherheit.  
Es kann seine Fähigkeiten weiter entwickeln.*



# Merkmale förderlicher Kommunikation

---

5. Eine gute Atmosphäre schaffen durch:
- einen angemessenen Tonfall
  - ein freundlich zugewandtes Gesicht
  - Initiieren von „Ja-Reihen“

*Kinder (Menschen) lernen leichter und schneller in einer freundlichen, unterstützenden Atmosphäre. Kinder und Eltern dürfen sich über Erfolge freuen und stolz auf sich sein.*



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

## 1. Begegnung:

- *Die Video-Bilder ermöglichen einen Blick von außen (Meta) auf das eigene Tun.*
- *Sie wirken als Feed-back.*
- *Sie konfrontieren, erfreuen, bestärken.*
- *Sie regen an, über sich selbst nachzudenken.*



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

## 2. Beziehung

*Arbeit auf drei Beziehungsebenen:*

*a) Eltern – Kinder*

*(Wie sind die Eltern mit den Kindern in Kontakt?)*

*b) Vater – Mutter*

*(Wie kooperieren Vater und Mutter als Eltern?)*

*c) Berater/in - Klienten*

*(Berater/in als Modell förderlicher Kommunikation)*



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

## 3. Irritation

*Die Bilder regen zur Auseinandersetzung an  
zwischen*

- Innensicht - Außensicht*
- Selbstsicht - Fremdsicht*
- der Perspektive des Kindes - den eigenen  
Vorannahmen*
- mit den Wirkungen des eigenen Verhaltens*



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

## 4. Entwicklung

*Video-Bilder bieten die Möglichkeit:*

- *die Entwicklung des Kindes bewusst zu verfolgen,*
- *die eigenen Entwicklungsschritte als Eltern zu erkennen,*
- *weitere Arbeitsschritte / Ziele zu definieren.*



Was trägt denn in Veränderungsprozessen?

„Marte Meo und die Kraft der Bilder“

## Zusammenfassung

---

Voraussetzungen einer erfolgreichen Marte Meo-Beratung:

- Die Eltern zeigen Interesse an einer guten Entwicklung der Kinder.
- Die Marte Meo-Beraterin schaut **mit** den Eltern auf die Kinder.
- Sie ist ein Modell für förderliche Kommunikation.

# Was trägt denn in Veränderungsprozessen?

## „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

### **Zusammenfassung**

---

- Die Marte Meo-Beraterin knüpft an den sichtbaren Momenten förderlicher Kommunikation an.
- Sie hilft, die Botschaft hinter dem Verhalten des Kindes zu entschlüsseln.
- Sie informiert über Entwicklungsbedürfnisse.

# Was trägt denn in Veränderungsprozessen?

„Marte Meo und die Kraft der Bilder“

## **Zusammenfassung**

---

- Sie erkennt Entwicklungshemmnisse.
- Sie definiert diese um, als Herausforderung, Gelegenheiten für Auseinandersetzung und Veränderung.
- Sie erklärt, lehrt, ermutigt.
- Sie hilft den Eltern, sich situationsgerecht und angemessen zu verhalten.



# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

Marte Meo ermöglicht damit den Eltern:

- neue Ideen für einen guten Umgang mit den Kindern zu entwickeln,
- eine positive Sicht auf die Kinder und sich selbst zu bekommen,
- wieder gerne Eltern zu sein.



\_Was trägt denn in Veränderungsprozessen?  
„Marte Meo und die Kraft der Bilder“

---

Nicht die Dinge selbst,  
sondern nur unsere Vorstellungen  
über die Dinge  
machen uns glücklich oder unglücklich.

(Epiktet, (50-138) griech. Philosoph)

# Was trägt denn in Veränderungsprozessen? „Marte Meo und die Kraft der Bilder“



---

- **Kontakt:**

**Annegret Sirringhaus-Bünder**

Dr.-Simons-Straße 3

50679 Köln

Telefon: 0221 / 800 88 93

E-Mail: [sirringhaus-buender@koelner-verein.de](mailto:sirringhaus-buender@koelner-verein.de)